

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Abkürzungsverzeichnis	13
1 Weltwirtschaft im Kontext der Globalisierung	15
1.1 Ökonomisches System und Weltwirtschaft	15
1.1.1 Gesamtwirtschaftliche Grundzusammenhänge	15
1.1.2 Weltwirtschaft als Geflecht von Nationalökonomien	19
1.1.3 Grundfragen einer Analyse der Weltwirtschaft	20
1.2 Wachsende weltweite Abhängigkeiten und Verflechtungen	22
1.2.1 Vielfältige Formen struktureller Abhängigkeiten	22
1.2.2 Globale Herausforderungen und weltweite Zusammenarbeit	23
1.3 Globalisierung als vielschichtiger Prozess	24
1.3.1 Vorgeschichte der Globalisierung	24
1.3.2 Kontroverse Einschätzung der Globalisierung	26
1.3.3 Weltwirtschaftliches Gefälle als empirischer Tatbestand ..	27
1.4 Globalisierung als wirtschaftlicher Prozess	30
1.4.1 Erscheinungsformen	30
1.4.2 Wirtschaftliche Auswirkungen	31
1.4.3 Ökologische Auswirkungen	34
1.5 Globalisierung als sozio-kultureller Prozess	35
1.5.1 Das Leitbild der westlichen Zivilisation	35
1.5.2 Sozio-kulturelle Auswirkungen	36
1.6 Neue Rahmenbedingungen für die Politik	37
1.6.1 Veränderte Rolle nationalstaatlicher Politik	37
1.6.2 Wachsender Einfluss nicht-staatlicher Akteure	39
2 Welthandel und Entwicklungsländer	41
2.1 Außenwirtschaftliche Probleme der Entwicklungsländer	41
2.1.1 Außenwirtschaftliches Ungleichgewicht (Devisenlücke) ..	41
2.1.2 Entwicklungsfinanzierung (Sparlücke)	41
2.1.3 Integration in die Weltwirtschaft	42
2.2 Ordnungsinstitutionen des Welthandels	43
2.2.1 Vereinte Nationen	43
2.2.2 Welthandelsorganisation	45
2.2.3 Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen	47
2.2.4 Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	48

2.3	Trends und Strukturen des Welthandels	49
2.3.1	Globale Entwicklungen und Strukturen	49
2.3.2	Importabhängigkeit und -struktur der Entwicklungsländer	52
2.3.3	Exportabhängigkeit und -struktur der Entwicklungsländer	53
2.4	Die Debatte um die „Terms of Trade“	55
2.4.1	Verschlechterung der Tauschverhältnisse	55
2.4.2	Instabile Weltmarktpreise für Rohstoffe	56
2.5	Hindernisse eines freien Welthandels	57
2.5.1	Natürliche und politische Handelsbarrieren	57
2.5.2	Formen des Protektionismus	58
2.5.3	Ursachen und Folgen des Protektionismus	60
2.6	Weitere Problemkreise	62
2.6.1	Handel und Transport	62
2.6.2	Missbrauch der Handelspolitik in Entwicklungsländern	63
2.6.3	Vielfältige Formen illegalen Handels	64
3	Das internationale Finanzsystem	66
3.1	Monetäre Indikatoren der Außenwirtschaft	66
3.1.1	Komponenten der Zahlungsbilanz	66
3.1.2	Zahlungsbilanzprobleme der Entwicklungsländer	67
3.1.3	Formen des internationalen Kapitaltransfers	68
3.1.4	Schuldenkennzahlen und Schuldenstand	69
3.1.5	Struktur der Schulden und Schuldnerländer	72
3.1.6	Nettoressourcentransfer	73
3.2	Weltwährungs- und Weltfinanzsystem	74
3.2.1	Definitionen und Grundzusammenhänge	74
3.2.2	Entwicklung des gegenwärtigen Weltwährungssystems	75
3.3	Internationale Finanzinstitutionen	77
3.3.1	Internationaler Währungsfonds	77
3.3.2	Weltbank	78
3.3.3	Tochtergesellschaften der Weltbank	79
3.3.4	Weitere wichtige internationale Finanzinstitutionen	80
3.4	Globalisierung der Finanzmärkte und neue Problemfelder	81
3.5	Internationale Schuldenkrise und ihre Ursachen	84
3.5.1	Finanztechnische und politische Erklärung	84
3.5.2	Ungünstige weltwirtschaftliche Einflüsse	85
3.6	Schuldenkrisenmanagement und Strukturanpassungspolitik	86
3.6.1	Zahlungsunfähigkeit und Umschuldungen	86
3.6.2	Strukturanpassungspolitik des IWF	87
3.6.3	Kosten der Strukturanpassungsprogramme	88
3.6.4	IWF als umstrittener „Krisenmanager“	89

4	Nutzen und Grenzen der Weltwirtschaftstheorien	91
4.1	Konventionelle Theorien des internationalen Handels	91
4.1.1	Klassische Theorie der komparativen Kosten	91
4.1.2	Neoklassisches Modell und seine Weiterentwicklung	92
4.2	Defizite der konventionellen Welthandelstheorien	93
4.2.1	Argumente für Weltmarktintegration	93
4.2.2	Unrealistische Annahmen	95
4.3	Imperialismus- und Dependenztheorien	97
4.3.1	Klassische marxistische Imperialismustheorien	97
4.3.2	Neuere Imperialismustheorien	98
4.3.3	Dependenztheorien und Theorien des peripheren Kapitalismus	98
4.4	Argumente für eine stufenweise Weltmarktintegration	100
4.4.1	Theorien selektiver und zeitlich begrenzter Abkoppelung	100
4.4.2	Wirtschaftshistorische Studien	101
4.4.3	Zusammenfassende Schlussfolgerungen	103
5	Ethik einer entwicklungsgerechten Weltwirtschaft	105
5.1	Weltwirtschaft und Ethik	105
5.1.1	Ethische Reflexion im Spannungsfeld von Wachstum und Verteilung	105
5.1.2	Institutionen- und Individualethik in ihrer Zuordnung	108
5.2	Erfahrung von Leid und Ungerechtigkeit als Ausgangspunkt	109
5.2.1	Intuitives und ethisch begründetes moralisches Urteil	109
5.2.2	Entwicklungsgerechte Ordnung	111
5.2.3	Zur politischen Umsetzung ethischer Prinzipien	112
5.3	Maßstäbe einer entwicklungsgerechten Weltwirtschaft	113
5.3.1	Ganzheitliche Entwicklung aller Menschen und Völker	113
5.3.2	Gerechtigkeitsprinzipien in ihrer Zuordnung	114
5.3.3	Strukturelle Kriterien	115
5.3.4	Globale Solidarität als Grundlage weltweiter Entwicklungspolitik	116
5.3.5	Intergenerationelle Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung	117
5.4	Weitere anschlussfähige sozialetische Ansätze	119
5.4.1	Menschenrechte	119
5.4.2	Sozialkapital als Grundlage globaler Solidarität	120
5.4.3	Weltgemeinwohl und „Globale öffentliche Güter“	122
5.5	Träger einer entwicklungsgerechten Weltordnungspolitik	124
5.5.1	Grundlegende Handlungsprinzipien	124
5.5.2	Geteilte und gestufte Verantwortung	126

6	Außenwirtschaftliche Strategien	128
6.1	Strategie der Importsubstitution	128
6.1.1	Formen und Instrumente	128
6.1.2	Argumente für und wider Importsubstitution	129
6.2	Strategien der Exportförderung	130
6.2.1	Grenzen des Exports agrarischer und mineralischer Rohstoffe	130
6.2.2	Diversifizierung der Exporte	132
6.3	Währungs- und Außenwirtschaftspolitik	134
6.3.1	Allgemeine Ziele der Währungspolitik	134
6.3.2	Abwertung überbewerteter Währungen	135
6.3.3	Integration in internationale Finanzmärkte	137
6.3.4	Schutz vor Finanz- und Währungskrisen	138
6.4	Ausbau der Süd-Süd-Kooperation	139
6.4.1	Chancen und Probleme regionaler Wirtschaftsintegration	140
6.4.2	Vielfältige Formen der Süd-Süd-Kooperation	142
6.4.3	Überregionale Nord-Süd-Kooperation	144
6.4.4	Regionalisierung und multilaterale Kooperation	145
7	Welthandelsordnung und Entwicklungspolitik	147
7.1	Bausteine einer Weltordnungspolitik	147
7.1.1	Von der Neuen Weltwirtschaftsordnung zur Weltordnungspolitik	147
7.1.2	Politik der Entwicklungsländer	149
7.1.3	Entwicklungshilfe der Industrieländer	150
7.1.4	Internationale Entwicklungspolitik	150
7.1.5	Globale Umweltpolitik	151
7.1.6	Hindernisse und Widerstände	152
7.2	Weiterentwicklung der Welthandelsordnung	154
7.2.1	Welthandelsorganisation und Entwicklungsgerechtigkeit	154
7.2.2	Anforderungen an eine „Entwicklungsrunde“	157
7.3	Ungelöste Probleme der Weltwirtschaftsordnung	159
7.3.1	Handel und Politik	159
7.3.2	Soziale Mindeststandards	160
7.3.3	Handel und Umwelt	162
7.3.4	Alternativer Handel	164
7.4	Agrarhandel als Testfall	166
7.4.1	Besondere Relevanz des Weltagrarhandels	166
7.4.2	Das WTO-Abkommen über Landwirtschaft	167
7.4.3	Vorrang für Ernährungssicherheit und nachhaltigen Landbau	169

8	Reform des internationalen Finanzsystems	172
8.1	Neuordnung der internationalen Finanzmärkte	172
8.1.1	Verbesserte Aufsicht und Regulierung	172
8.1.2	Kontrolle kurzfristiger Kapitalströme	174
8.1.3	Neuordnung von Währungsbeziehungen	175
8.1.4	Reform der internationalen Finanzinstitutionen	177
8.2	Schuldenkrise als ethisches Problem	178
8.2.1	Begrenzter Erfolg bisheriger Lösungen	178
8.2.2	Grundlegende ethische Maßstäbe	180
8.3	Handlungsoptionen zur Lösung der Schuldenkrise	182
8.3.1	Notwendigkeit realistischer Reformen	182
8.3.2	Kurz- bis mittelfristige Reduzierung der Schuldenlast	182
8.3.3	Politische Konditionalität	183
8.3.4	Instrumente der Schuldenumwandlung	185
8.3.5	Die HIPC-Initiative und die „Erlassjahr 2000-Kampagne“	185
8.4	Längerfristige Lösungen und präventive Maßnahmen	187
8.4.1	Wirtschafts- und finanzpolitische Reformen	187
8.4.2	Institutionelle Reformen auf internationaler Ebene	188
9	Transnationale Unternehmen und Entwicklung	190
9.1	Wachsende Bedeutung privater Investitionen	190
9.1.1	Umstrittene Entstaatlichung der Entwicklungszusammenarbeit	190
9.1.2	Umfang und Struktur ausländischer Direktinvestitionen	191
9.1.3	Formen und Motive ausländischer Direktinvestitionen	192
9.1.4	Staatliche Förderungsmaßnahmen	194
9.1.5	Schutz und Regulierung internationaler Investitionstätigkeit	195
9.2	Transnationale Unternehmen und Privatinvestitionen	196
9.2.1	Begriff und Strukturmerkmale	196
9.2.2	Strukturelle Auswirkungen auf die Weltwirtschaft	197
9.2.3	Ambivalente entwicklungspolitische Folgen	199
9.3	Technologietransfer	201
9.3.1	Bedeutung technologischer Entwicklung	201
9.3.2	Motive und Formen des Technologietransfers	201
9.3.3	Neue Technologien und wirtschaftliche Entwicklung	202
9.3.4	Technologiepolitische Strategien	203
9.4	Wachsende Bedeutung geistiger Eigentumsrechte	204
9.4.1	Ausdehnung des Schutzes geistigen Eigentums	204
9.4.2	Umstrittene Problemfelder	206
9.4.3	Zur Politischen Ökonomie geistiger Eigentumsrechte	207

9.5	Entwicklungspolitische Verantwortung der TNU	209
9.5.1	Verhaltensnormen zwischen Freiwilligkeit und Zwang	209
9.5.2	Chancen und Grenzen unternehmerischer Selbstverpflichtung	211
9.5.3	Entwicklungspartnerschaften mit der Privatwirtschaft	213
10	Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit	215
10.1	Entwicklungshilfe und Entwicklungszusammenarbeit	215
10.1.1	Terminologische und politische Unschärfen	215
10.1.2	Zwischen Interessenpolitik und Entwicklungsinteresse	216
10.1.3	Perspektiven wirksamer Entwicklungszusammenarbeit	216
10.1.4	Partnerschaft durch wechselseitige Verpflichtungen	218
10.2	Öffentliche Entwicklungshilfe	220
10.2.1	Formen der Entwicklungshilfe	220
10.2.2	Instrumente und Verfahren	221
10.2.3	Umfang und Konditionen	222
10.2.4	Forderungen der Entwicklungsländer	223
10.3	Deutsche Entwicklungszusammenarbeit	225
10.4	Die Entwicklungspolitik der Europäischen Union	226
10.4.1	Grundlagen, Ziele und Instrumente europäischer Entwicklungspolitik	226
10.4.2	Das Abkommen von Cotonou mit den AKP-Staaten	228
10.4.3	Widersprüchliche Bilanz der EU-Entwicklungspolitik	230
10.5	Die Entwicklungspolitik internationaler Organisationen	231
10.6	Zivilgesellschaft und ihre Handlungsmöglichkeiten	233
10.6.1	Internationale Zivilgesellschaft zwischen Ideal und Wirklichkeit	233
10.6.2	Beitrag zur Entwicklungszusammenarbeit	234
	Literaturverzeichnis	237
	Personenregister	258
	Sachregister	261